

Glückerfülltes Dorf

Im Grase siehst du Kühe grasen,
an kleinen Fenstern stehen Vasen.
Die Häuser prächtig, doch schon alt,
zum Hausesgarten grenzt ein Wald.
Im Dorfe jeder jeden kennt,
das Kind in blau dem Ball nachrennt.
Die Vögel zwitschern, zwitschern schön,
am Wegesrande fließt die Rhön.
Ein alter Herr am Kühe melken,
das Blumenfeld ist schon am Welken.
Melodien stets am klingen,
Menschenseelen glücklich singen.
Lächelnd fröhlich alle laufen,
glücklich stets beim Bäcker kaufen.
Zufriedenheit schwebt uns empor,
in hohen Tönen singt der Chor.
Das Dorf ist freundlich, stets am winken,
bis alle in die Betten sinken.
So leben alle Tag für Tag,
und keiner sich jemals beklagt.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)